



# Rabolin 210

## Steinschutz

### Lösemittelfreie Vorimprägnierung zur Verlegung von Natur-, Kunst- und Betonwerkstein

**Rabolin 210:** Wässrig transparent bis leicht trübe, dampfdiffusionsoffene Imprägnierung als Vorimprägnierung für sägeraue, poröse und saugende Oberflächen ohne Einschränkung der Klebefähigkeit. Bei höheren Öl- und Fettverschmutzung ist eine zusätzliche, entsprechende lösemittelhaltige Imprägnierung notwendig. Geeignet für alle Natur-, Kunst- und Betonwerksteinarten für den Innen- und Außenbereich mit Ausnahme sämtlicher öliger Natursteinarten (z.B. Schiefer).

**Verwendung:** **Rabolin 210** ist nach Verarbeitung schmutz- und wasserabweisend. Bei lückenloser Behandlung wird der Transport von Feuchtigkeit in den Stein unterbunden. Wasserflecken, Verformungen des Natur-, Kunst- bzw. Betonwerkstein und unerwünschte Reaktionen im Naturstein bzw. aus dem Unterbau oder von außen werden verhindert. Beim Verlegen im Dickbettverfahren ist plattenrückseitig immer eine geeignete Kontaktschicht aufzuziehen (z.B. gräfix Dünnbettkleber).

**Verarbeitung:** Der Untergrund muss trocken, sauber, fett- und staubfrei sein. Eine im Stein enthaltene Restfeuchtigkeit kann nach Imprägnierung weiterhin abdiffundieren. **Rabolin 210** ist leicht zu verarbeiten und kann mit einer Rolle, einem Pinsel oder einem Pad einlagig unverdünnt und gleichmäßig auf die Fläche aufgetragen werden. Nach dem Aufbringen ist darauf zu achten, dass die behandelten Platten zum Trocknen aufgestellt werden (nicht nass übereinanderlegen), damit diese bis zur Verlegung gut abtrocknen können (Trocknungszeit ca. 30 - 60 Minuten). Bei der Verlegung ist unbedingt darauf zu achten, dass die Oberflächen der verwendeten Platten abgetrocknet sind. Auf keinen Fall noch nasse Platten in den Kleber oder Mörtel verlegen. Nach dem Auftrag überschüssige Imprägnierung vor dem Abtrocknen entfernen.

**Hinweis:** Alle angrenzenden Flächen wie Glas, polierte Oberflächen, Kunststoffe, Edelstahl, Aluminium, Holz (Möbel) usw. sind vor Kontakt mit **Rabolin 210** zu schützen. Eine vorhandene Fußbodenheizung ist 2 Tage im Voraus abzuschalten. *Bei einer nachträglichen Farbvertiefung des Natursteines ist eine Bemusterung durchzuführen, oder nur Rückseite und Flanken zu behandeln. → Eine Farbtonvertiefung auf nicht vorbehandelten Flächen ist intensiver als auf vorbehandelten Flächen.*  
*Anmerkung: Eine Vermischung mit anderen Materialien ist nicht gestattet.*

**Lieferung:** Kanister mit 10 Liter oder Flasche mit 1 Liter Inhalt

**Lagerung:** *Hinweis: trocken und frostfrei lagern, angebrochene Gebinde gut verschließen. Behälter dicht geschlossen halten. 2 Jahre lagerfähig. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.*

<b>Technische Daten:</b>	Verarbeitungstemperatur:	+10 bis +25 °C (Untergrund)
	Lager- Transporttemperatur:	> 5 °C
	Farbe:	transparent bis leicht trüb
	Konsistenz:	flüssig
	Materialverbrauch:	ca. 70 – 120 ml/m <sup>2</sup> (je nach Steinart)
	Trocknungszeit:	ca. 30 – 60 Minuten
	Lösemittel:	lösemittelfrei, wässrige Basis
	Dichte:	0,99 – 1,01 g/cm <sup>3</sup> (bei 20 °C)
	pH-Wert:	12,5 (bei 20 °C)

**Sicherheits-hinweis:** Bei der Verarbeitung für gute Belüftung sorgen! Mit Handschuhen zu verarbeiten!  
**Rabolin 210** ist nach Trocknung gesundheitlich unbedenklich.  
Nähere Einzelheiten siehe Sicherheitsdatenblatt

Rohstoffe, Herstellung und Fertigprodukt unterliegen fortlaufend strengen Kontrollen

siehe Folgeseite(n)

# Rabolin 210

---

## ***Keine Wasserflecken – keine Ausblühungen – kein Anhaften von Zementschleier – kein Schüsseln***

---

Durch Vorimprägnieren mit **Rabolin 210 Steinschutz** – vor der Verlegung oder der Verfügung – werden Reklamationen dieser Art ausgeschlossen!

Anwendung im Innen- und Außenbereich bei allen Natur-, Kunst- und Betonwerksteinarten (z.B. Granit, Gneis, Marmor, Kalkstein, Cotto, Beton usw.) mit Ausnahme sämtlicher ölgiger Natursteinarten (z.B. Schiefer)

- ➡ Molekulare Feuchtigkeit aus dem Mörtelbett oder bei loser Verlegung aus dem Kies- bzw. Schotterbett dringt nicht mehr durch den Stein an die Oberfläche – Wasserflecken und gesteinsimmanente Ausblühungen werden vermieden.
- ➡ Restfugenmaterial und Schmutz lassen sich problemlos von der Oberfläche entfernen bzw. abwaschen.
- ➡ **Rabolin 210 Steinschutz** ist dampfdiffusionsoffen, somit ist das Abtrocknen des Steins gewährleistet.
- ➡ **Rabolin 210 Steinschutz** bietet eine gute Wasser- und Schmutzabweisung.
- ➡ **Rabolin 210 Steinschutz** hat keine Auswirkung auf die Klebehaftung.
- ➡ **Rabolin 210 Steinschutz** wird bauseits, vor der Verlegung, durch gleichmäßiges Auftragen mit einer Rolle, Pinsel oder einem Pad aufgebracht. Nach dem Aufbringen ist darauf zu achten, dass die behandelten Platten zum Trocknen aufgestellt werden.
- ➡ **Rabolin 210 Steinschutz** wird auch bei stark saugenden Steinmaterialien (z.B. Bodenplatten, Fassadenplatten, Sockelverblender, Grabsteinen, Betonflächen usw.) gegen eindringende Feuchtigkeit eingesetzt.

Bei einer zu hohen Materialkonzentration auf dem Werkstein (z.B. zu viel aufgetragen, Lachenbildung) kann ein weißer Schleier entstehen, der durch Abwischen vor dem Abtrocknen zu entfernen ist. Bei der Verlegung ist unbedingt darauf zu achten, dass die imprägnierten Oberflächen abgetrocknet sind. Auf keinen Fall noch nasse Platten in den Kleber oder Mörtel verlegen.

---

**Rabolin**  
Putze & Farben GmbH  
Am Dillhof 11  
63863 Eschau-Hobbach

Telefon: +49 9374 7149  
Telefax: +49 9374 2941  
E-Mail: info@graefix.de

**WOLFGANG ENDRESS**  
GmbH & Co. KG  
Kalk- und Schotterwerk  
91322 Gräfenberg

Telefon: +499126 2596-0 (Büro)  
+499192 9955-0 (Werk)  
Telefax: +499126 2596-17  
E-Mail: info@graefix.de

**Technisches Merkblatt Rabolin 210**  
Stand: Januar 2020  
[www.graefix.de](http://www.graefix.de)